



Wir wollen Ihnen hier über das Jahr verteilt, in lockerer Folge (ca. alle 6-8 Wochen) Impulse für mehr Gleichstellung am Arbeitsplatz zukommen lassen. Die Impulse kommen aus **sechs Themenfeldern** von A bis (fast) Z: **A** wie Arbeitsbedingungen über **D** wie Diskriminierung, **E** wie Empowerment, **H** wie Homeoffice&IT, **M** wie Mental Health bis hin zu **W** wie Wissenstransfer. Sie können sich mal von einem Podcast, mal einem Artikel oder Buchbeitrag oder auch einem Video inspirieren lassen – so dass jede*r sich aussuchen kann, was zu den eigenen Lese-, Hör- oder Sehgewohnheiten passt. Die Impulse sollen zum Nachdenken und Hinterfragen einladen, Diskussionen bereichern und einen konstruktiven Umgang mit diesen Themen befördern. Weitere Themenwünsche oder Tipps nehmen wir im Feedback natürlich auch gerne entgegen unter schneider-gladbach@em.uni-frankfurt.de!

EMPOWERMENT – SICHTBARKEIT IN DER SPRACHE



Sprache hat eine enorme Auswirkung auf unsere Wahrnehmung, unser Denken und unsere gesellschaftlichen Strukturen. Es ist nicht nur höflich, sondern auch ein Schritt in Richtung Chancengleichheit und Respekt für Vielfalt, geschlechterinklusive Sprache zu verwenden. Studien haben gezeigt, dass Sätze, die im generischen Maskulinum formuliert werden, dazu führen, dass die meisten Menschen sich Männer vorstellen. Geschlechterinklusive Sprache hingegen zielt darauf ab, alle Geschlechter zu berücksichtigen und zu repräsentieren. Das bedeutet auch, die traditionelle, binäre Unterscheidung zwischen männlich und weiblich zu überwinden, um Menschen jeglicher Geschlechtsidentität angemessen

anzusprechen. Geschlechterinklusive Sprache trägt dazu bei, Geschlechterstereotype zu reduzieren und fördert ein offeneres Denken über Geschlechterrollen. Die Wichtigkeit der sprachlichen Sichtbarkeit verdeutlicht anschaulich und leidenschaftlich der **Dokumentarfilm "Die Kundin"**. Mehr Informationen zum Film finden Sie [hier](#), mehr zur **Verwendung geschlechterinklusive Sprache** in unseren [Empfehlungen für geschlechterinklusive und diversitätssensible Sprache](#).

ARBEITSBEDINGUNGEN – MACHTMISSBRAUCH, MOBBING & SBG AM ARBEITSPLATZ



Machtmissbrauch, Mobbing und sexualisierte Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz sind strukturelle Probleme mit weitreichenden Auswirkungen auf die Lebensqualität und Leistung der Betroffenen. Es handelt sich nicht um isolierte Vorfälle, sondern um ernsthafte Bedrohungen für das gesamte Arbeitsumfeld. Die negative Beeinflussung reicht von psychischem Stress bis zu physischen Beeinträchtigungen. Organisationen müssen nicht nur aktiv gegen diese Probleme vorgehen, sondern auch eine offene Kommunikationskultur fördern. Eine gesunde Arbeitskultur, basierend auf Respekt und Gleichberechtigung, ist entscheidend, um Machtmissbrauch und sexualisierte Belästigung und Gewalt zu bekämpfen.

Die Sensibilisierung für diese Herausforderungen ist von grundlegender Bedeutung, um positive Veränderungen herbeizuführen. Einblicke in die tiefgreifenden Auswirkungen und die Funktionsweise von Machtmissbrauch, Mobbing und sexualisierter Gewalt bieten der Oscar-nominierte **Film "Tár"** mit Cate Blanchett ([Trailer](#)), am 10.01.2024 im [Filmkreis Darmstadt](#) oder das **Buch "She said"** von Jodi Kantor und Megan Twohey.

Den jeweils aktuellen Newsletter sowie vergangene Ausgaben finden Sie [hier](#).